

Daniel Goleman

# Emotionale Intelligenz

Aus dem Amerikanischen  
von Friedrich GRIESE

Carl Hanser Verlag

# Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe . . . . .	7
Die Forderung des Aristoteles . . . . .	9

## Erster Teil

### Das emotionale Gehirn

1 Wozu sind Emotionen da? . . . . .	19
2 Anatomie eines emotionalen Überfalls . . . . .	31

## Zweiter Teil

### Die Natur der emotionalen Intelligenz

3 Schlau kann dumm sein . . . . .	53
4 Erkenne dich selbst . . . . .	67
5 Sklaven der Leidenschaft . . . . .	79
6 Die übergeordnete Fähigkeit . . . . .	106
7 Die Wurzeln der Empathie . . . . .	127
8 Die sozialen Künste . . . . .	145

## Dritter Teil

### Emotionale Intelligenz in der Praxis

9 Intimfeinde . . . . .	167
10 Führung mit Herz . . . . .	190
11 Seele und Medizin . . . . .	210

## Vierter Teil

### **Fenster der Gelegenheit**

12	Der Schmelztiegel Familie. . . . .	239
13	Trauma und emotionales Umlernen. . . . .	252
14	Temperament ist kein Schicksal. . . . .	271

## Fünfter Teil

### **Emotionale Bildung**

15	Die Kosten der emotionalen Unbildung. . . . .	291
16	Schulung der Gefühle. . . . .	328

## Anhang

Anmerkungen. . . . .	386
Dank. . . . .	421
Namenverzeichnis. . . . .	423